
Inhalt

Thematische Einführung	11
1. Pflege in der Spannung zum Mensch- und Christsein	15
1.1 Menschsein	15
1.2 Füreinander Sorge tragen	15
1.3 Krankenpflege im christlichen Verständnis	16
1.3.1 Christliche Krankenpflege – Versuch einer Definition	17
2. Leben und das Leid im Leben	19
2.1 Die Bedeutung von Leben	19
2.2 Leben als Geschenk und Aufgabe	22
2.2.1 Menschliches Leben	22
2.2.2 »Pflege das Leben, wo du es antriffst«	25
2.3 Was ist Leid?	25
2.3.1 Leid erfahren	25
2.3.2 Das Verständnis von Krankheit	27
2.3.2.1 Wissenschaftliches Verständnis	27
2.3.2.2 Subjektives Empfinden von Krankheit	27
2.3.2.3 Gesundheit und Heilsein	28
3. Leben und Tod	30
3.1 Die Bedeutung von Tod	30
3.1.1 Die Verfügbarkeit über Leben und Tod	30
3.1.2 Euthanasie im Dritten Reich	32
3.1.3 Sterbehilfe	33
3.1.3.1 Passive Sterbehilfe	33
3.1.3.2 Indirekte, aktive Sterbehilfe	34
3.1.3.3 Direkte, aktive Sterbehilfe	34
3.1.3.4 Beihilfe zur Selbsttötung	34
3.1.3.5 Suizid	38
3.1.3.6 Triage	39
3.2 Leben nach dem Tod – Ewiges Leben	40
3.2.1 Erfahrungen klinisch Toter	40
3.2.2 Christliche Hoffnung	41
3.2.3 Nichtchristliches Denken über das Leben nach dem Tod	42
3.2.3.1 Prähistorische Zeit	42
3.2.3.2 Antike (6.–4. Jh. v. Chr.)	42
3.2.3.3 Ahnenkulte	42
3.2.3.4 Indische Religionen (Buddhismus und Hinduismus)	43
3.2.3.5 Islam	44

3.2.3.6	Judentum.....	44
3.2.3.7	Theosophie.....	44
3.2.3.8	Spiritismus.....	45
3.2.3.9	New Age.....	45
4.	Handeln in pflegerischer Verantwortung.....	47
4.1	Sterben im Krankenhaus.....	47
4.1.1	»Eine Cafeteria ist nicht genug!«.....	48
4.2	Wahrnehmen, was Sterbende brauchen.....	50
4.2.1	Grundbedürfnisse der Patienten.....	50
4.2.2	Sterben kann lange dauern.....	51
4.2.2.1	Körperpflege.....	52
4.2.2.2	Prophylaxen.....	52
4.2.2.3	Ernährung.....	53
4.2.2.4	Ausscheidungen.....	53
4.2.2.5	Schlaf.....	54
4.2.2.6	Schmerzen.....	54
4.2.2.7	Ebenen der Zuwendung.....	54
4.2.2.8	Die Rolle der Angehörigen und Freunde bei der Pflege.....	55
5.	Die Wahrheit am Krankenbett.....	58
5.1	»Niemand hat richtig darüber gesprochen!«.....	58
5.2	»Ohne die Angehörigen wäre es einfacher!«.....	59
5.3	Die Phasen der Annahme des Todes.....	59
6.	Die Hospizbewegung.....	62
6.1	Begleitung auf einem schwierigen Weg ist keine leere Phrase.....	62
6.2	Das moderne Hospiz.....	62
6.3	Hospize sind eigentlich überflüssig.....	64
7.	Der religiöse Beistand für Sterbende.....	65
7.1	Geistlicher Beistand für Sterbende.....	65
7.2	Gebete und Bibeltexte können hilfreich sein.....	66
7.2.1	Gebete und Bibeltexte für katholische Christen.....	66
7.2.2	Gebete und Bibeltexte für evangelische Christen.....	68
7.3	Kirche im Krankenhaus?.....	69
7.3.1	Sakramentale Hilfen.....	69
7.3.2	Das Bußsakrament.....	70
7.3.3	Die Krankensalbung.....	70
7.3.4	Kommunionfeier / Eucharistie.....	71
7.3.5	Was Pflegende hier beitragen können.....	71

8.	Der Eintritt des Todes	73
8.1	Das Sterben.....	73
8.2	Die Zeichen des Todes	74
8.3	Todesbegriffe und Transplantation	75
8.4	Die Versorgung des Verstorbenen.....	76
9.	Trauer und trauern	79
9.1	Lernen, mit dem »Nicht mehr« zu leben	79
9.2	Der Trauerprozess.....	79
9.3	Die Trauer der Pflegenden.....	81
9.3.1	Die Traurigkeit zulassen	81
9.3.2	Pflege für die Pflegenden	84
9.4	Die Trauer der Angehörigen.....	84
9.4.1	Helfen zu trauern.....	84
9.4.2	Der Abschied	85
10.	Heilung und Heil: Auftrag der Pflege	87
	Literatur	89
	Register	93